

# Inhalt

## Einleitung

DIE VERZAUBERUNG DER WELT .....	13
---------------------------------	----

## Erstes Kapitel

DAS GEHEIMNIS DES ANFANGS .....	19
---------------------------------	----

1. Das Rätsel der Person Jesu .....	19
-------------------------------------	----

2. Der Jesus der Evangelien .....	21
<i>Im Schatten der Weltgeschichte 21 – Der nahe Gott 24 – Der Wunder- täter 27 – Eine neue Ethik 27 – Die Maßlosigkeit Jesu 29 – Das Ende als Anfang 30</i>	

3. Jesus und das Christentum .....	34
------------------------------------	----

## Zweites Kapitel

EINE NEUE RELIGION ENTSTEHT .....	37
-----------------------------------	----

1. Vom Werden des Christentums .....	38
--------------------------------------	----

*Der Traum der Urgemeinde 40 – Prototyp einer christlichen Existenz: Pau-  
lus 43 – Die Krisen des frühen Christentums 48*

2. Die Säulen des Christentums .....	56
--------------------------------------	----

*Das Werden einer Kirche 56 – Glauben und Denken 60 – Die Erfindung der  
Bibel 62 – Gottesdienst und Sakrament 72*

3. Das frühe Christentum als Kulturrevolution .....	76
---	----

4. Warum hat das Christentum in der Antike überlebt? .....	84
--	----

### Drittes Kapitel

DIE MACHT DER SIEGER . . . . .	91
1. Die konstantinische Wende . . . . .	91
2. Eine neue Ordnung der Welt . . . . .	96
<i>Die Macht der Sinne: Kirchenbau 97 – Die Macht der Augen: Das Christuspor- trät 105 – Die Macht der Welt: Krieg, Geld und Sexualität 110 – Die Intole- ranz der Sieger: Bildungskriege gegen das Heidentum 111</i>	
3. Glanz und Fluch des Dogmas: Streit um Christus . . . . .	115
<i>Dreieinigkeit: Die Grenzen des Verstandes 117 – Zwei Naturen und viel Hass 120</i>	
4. Weltuntergang in Rom, Weltübergang in Konstantinopel . . . . .	124

### Viertes Kapitel

BLÜHENDE FINSTERNIS. DIE CHRISTIANISIERUNG EUROPAS . . . . .	129
1. Die Rückkehr der Wälder und die blonde Bestie . . . . .	130
<i>Aufbruch und Dezivilisierung 130 – Gotische Träume in Ravenna und To- ledo 132</i>	
2. Die Geburt neuer Imperien . . . . .	137
<i>Die Anfänge des fränkischen Großreichs 137 – Byzantiner, Assyrer und Mus- lime 139</i>	
3. Das Kloster als Wiege des Abendlands . . . . .	142
<i>Von Ägypten in den Westen 142 – Benedikt von Nursia 147 – Die Geburt Europas aus dem Geist des Klosters 150</i>	
4. Licht aus dem Westen . . . . .	153
<i>Die Mission der Angelsachsen 153 – Vom Handwerk eines Missionars: Boni- fatus 155</i>	
5. Die karolingische Renaissance . . . . .	158
<i>Christianisierung und Gewalt 160 – Das Heilige im Buch 161 – Die Schön- heit des Imperiums: Kulturpolitik als Auftrag Gottes 164</i>	

### Fünftes Kapitel

DER AUFSTIEG DES ABENDLANDES . . . . .	171
1. Christliche Weltherrschaft: Das Papsttum . . . . .	174
<i>Von Petrus zum Primatsanspruch des römischen Bischofs 174 – Gregor der Große als Musterpapst und Seelenführer 176 – Machtkampf zwischen Kaiser und Papst 178 – Der elende Mensch und der Stellvertreter Christi 180</i>	
2. Kultur der Gewalt I: Die Kreuzzüge . . . . .	184
<i>Natürliche, gerechte und heilige Kriege 184 – Kleine Geschichte der Kreuz- züge 186 – Warum gab es die Kreuzzüge? 190</i>	

3. Kultur der Gewalt II: Ketzerverfolgung und Inquisition . . . . .	193
<i>Reinheit und Protest: Die Katharer 193 – Verlorene Unschuld: Scheiterhaufen für die Ketzer 195 – Grausame Vernunft: Die Inquisition 200</i>	
4. Ein heiliger Mensch: Franziskus von Assisi . . . . .	205
<i>Die Vita eines Heiligen 205 – Der franziskanische Geist 209 – Die Welt als Schauplatz göttlicher Güte 210</i>	
5. Die Ordnung des Wissens: Die Universität . . . . .	212
<i>Glaube, der nach Einsicht sucht 213 – Aristoteles und das Morgenland 216 – Die Ritter des Denkens 218 – Kathedralen des Denkens 224</i>	
6. Gottesdienst der Steine: Die Kathedralen . . . . .	230
7. Himmel und Hölle: Dantes Göttliche Komödie . . . . .	238
<i>«Nel mezzo del cammin di nostra vita» 239 – Sinnuniversum und Vorstellungskraft 240</i>	

## Sechstes Kapitel

WIEDERGEBURTEN: DAS CHRISTENTUM DER RENAISSANCE . . . .	245
1. Neue Lebensgefühle . . . . .	245
<i>Petrarca und das nachdenkende Ich 246 – Panoptikum der Renaissancekultur 250 – Heidnisches und Christliches 253 – Christlicher Kulturplatonismus in Florenz 256</i>	
2. Die Macht der Bilder . . . . .	260
<i>Giotto und die sichtbare Präsenz der Heilsgeschichte 263 – Botticelli und die Erlösung durch Schönheit 269</i>	
3. Religion im Auge des Betrachters: Raffael . . . . .	272
4. Die Religion Michelangelos . . . . .	276
<i>Anfang und Ende: Pietà 277 – Ruhm und Ehre: Die Sixtinische Kapelle 281 – Kraft und Gnade: Christus, der Auferstandene und der Weltenrichter 288</i>	

## Siebttes Kapitel

«ALLES FLIESST»: DIE REFORMATIONEN DES CHRISTENTUMS . . .	295
1. Reformation und Reformationen . . . . .	295
2. Martin Luther: Ein Mönch wird zum Revolutionär . . . . .	297
3. «Die ich rief, die Geister»: Radikale Reformation . . . . .	302
<i>Von Unruhestiftern und Schwärmern 302 – Von Täufern und Bauern 304</i>	
4. Die humanistische Reformation . . . . .	307
<i>Fürst der Gelehrsamkeit: Erasmus von Rotterdam 307 – Lehrer Deutschlands: Philipp Melanchthon 311</i>	

5. Die Zweite Reformation: Zwingli und Calvin . . . . .	314
<i>Zwingli und die Reformation in Zürich 314 – Calvin und die Reformation in Genf 316</i>	
6. Die Fürstenreformation und Europa . . . . .	319
<i>Unterstützer der Reformation 320 – Reformation als europäisches Ereignis 322</i>	
7. Die katholische Reformation . . . . .	325
8. Ein depressiver Kaiser und gelehrte Pfarrer: Die Kulturfolgen der Reformation . . . . .	329

## Achtes Kapitel

DIE WUCHT DES BAROCK . . . . .	335
1. Gott und die Welt: Europas Aufbruch . . . . .	336
<i>Christliche Seefahrt 337 – Kolonialismus und Mission 340 – Die Eroberung Lateinamerikas 344 – Die Macht des Gewissens und edle Christen 347 – Konquistadoren, Waldläufer und die Träume der Puritaner 351</i>	
2. Entfesselte Christentümer . . . . .	359
<i>Der Dreißigjährige Krieg 359 – Wie lässt sich Religion zähmen? 361 – Theologie und Frömmigkeit im 17. Jahrhundert 363</i>	
3. Von Teufeln und Hexen . . . . .	365
4. Rausch der Sinne: Die Barockkultur des Auges . . . . .	371
<i>Symbol der Kirche: Die Peterskirche 372 – Weltwiderstand durch Bilder: Barockkunst 377 – Der protestantische Barock und Rembrandt 380</i>	
5. Harmonie des Universums: Die Barockkultur des Ohres . . . . .	386
<i>Wege zur Vollkommenheit 386 – Das evangelische Kirchenlied und die Kirchenmusik 388 – Kleine Geschichte der Barockmusik 391 – Soli Deo Gloria: Johann Sebastian Bach 393</i>	

## Neuntes Kapitel

DAS LICHT DER AUFKLÄRUNG UND DAS CHRISTENTUM . . . . .	401
1. Fromme Modernisierer: Die Pietisten . . . . .	403
2. Die Kraft der Vernunft . . . . .	407
<i>Bücher, Blitzableiter und Kapitalisten 407 – Vom Nutzen und Nachteil des Christentums: Rousseau und Kant 410 – Bibelkritiker und Pelzmützen: Christliche Aufklärer 420 – Religionskritik und Atheismus 425 – Christentum zwischen Absolutismus und Staatsaufklärung 429</i>	
3. Die Erfindung des Romans aus dem Geist der Puritaner . . . . .	435
<i>Pilgrim's Progress 436 – Robinson Crusoe 439</i>	

## Zehntes Kapitel

### DIE METAMORPHOSE DES CHRISTENTUMS IN DER SATTELZEIT . 445

1. Gott in Frankreich: Der große Umbruch . . . . . 445  
*Das Christentum und die Französische Revolution 446 – Der Blitzschlag: Entchristianisierung 450 – Im Dienst des Staates: Napoleons Neuordnung 455*
2. Säkularisation: Eine alte Welt stirbt . . . . . 458
3. Das Christentum der Dichter und Denker . . . . . 463  
*Gottes Plan begreifen: Der deutsche Idealismus 465 – «Dem Gemeinen einen hohen Sinn geben»: Romantik als geistige Tat 472 – Wiederverzauberung der Welt: Novalis 474 – Sinn und Geschmack für das Universum: Schleiermacher 476 – Religion als Kunst und Musik: Wackenroder 479*
4. Romantische Transformationen . . . . . 483  
*Mondnacht: Die poetische Verwandlung des Christentums 483 – Das Geheimnis der Welt im Bild: Caspar David Friedrich 487*
5. Goethes Weltfrömmigkeit . . . . . 494

## Elftes Kapitel

### DAS VERVIELFÄLTIGTE CHRISTENTUM IM 19. UND

20. JAHRHUNDERT . . . . . 501
1. Säkularisierung als Vervielfältigung religiöser Haltungen . . . . . 502
2. Konterrevolution: Erweckung, Konfessionalismus und Fundamentalismus . . . . . 504
3. Katholische Abwehrkämpfe . . . . . 509  
*Volksfrömmigkeit und Maria 511 – Kulturkämpfe: Die katholische Kirche und der Staat 516 – Unfehlbarkeit und Antimodernismus 521*
4. Kulturprotestantismus . . . . . 526  
*Religion und Wissenschaft: «Religiöses Interesse und wissenschaftlicher Geist» 527 – Gottvertrauen und Fortschritt 528*
5. Bürgerliche Religion ohne Gott . . . . . 530  
*Erlösung durch Weltverneinung: Arthur Schopenhauer 531 – Fortschritt durch Tat und Kultur: David Friedrich Strauß 534*
6. Kampf gegen den Gott des Christentums . . . . . 537  
*Atheismus und Traurigkeit: Jean Pauls «Rede des toten Christus» 537 – Religion als Projektion und Selbsttäuschung: Feuerbach und Marx 538 – Hass, Spott und Analyse: Nietzsche und Freud 542*
7. Das Glück auf Erden . . . . . 545  
*Landnahme, Imperialismus und Mission 545 – Little Lady and Big War: Die Antisklavereibewegung 549 – Soziale Fragen 554*

8. Gott und die Natur	556
<i>Weltbilder ohne Gott 557 – Charles Darwins Suche nach dem Plan der Natur 559 – Die Physiker und die letzten großen Fragen 565 – Gott in der Natur begegnen 569</i>	
9. Die religiöse Verwandlung der Kultur	572
<i>Mozarts Geheimnis und die Erlösung durch Musik 572 – Vom Unendlichen zum Banalen: Kunst 579 – Stilllose Moderne? Die Schwierigkeit, Kirchen zu bauen 583 – Die Suche nach Gott in der Literatur des 19. Jahrhunderts 589</i>	
10. Die Misere des kurzen 20. Jahrhunderts	599
<i>Der gefühlte Untergang des Abendlands und die Hoffnung auf das Neue 600 – Christenverfolgung und der Pfahl im Fleische des Christentums 603 – Radikalisierung und Entkolonialisierung: Signaturen des Nachkriegschristentums 610</i>	

Ausblick

NOTHING IS EVER LOST	615
----------------------	-----

ANHANG

Dank	621
Anmerkungen	623
Literatur	681
Bildnachweis	725
Personenregister	727